



#WallFall25

Unser Europa 1989, heute & morgen

Das Berliner Manifest, 2. November 2014

- 1. Partizipative Demokratie und demokratische Werte:** Europa sollte sich für ein neues Wahlsystem einsetzen, das die demokratische Mitbestimmung neu belebt und grenzüberschreitende Interessen stärker berücksichtigt.
- 2. Gleichheit und soziale Gerechtigkeit:** Europa sollte eine aktivere Rolle bei der Durchsetzung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ohne Rücksicht auf Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Fähigkeiten, sexuelle Ausrichtung oder soziale und wirtschaftliche Stellung spielen.
- 3. Migration und Asyl:** Europa sollte Flüchtlingsquoten für jedes Land einführen, für eine effektivere länderübergreifende Koordinierung im Mittelmeer sorgen, um weitere menschliche Tragödien zu verhindern, und das europaweite Management in diesem Bereich verbessern.
- 4. EU-Nachbarschaftspolitik und die Rolle der EU in der Welt:** Europa sollte eine aktive Rolle spielen und nicht nur als Beobachter fungieren.
- 5. Energie und Klima:** Europa sollte ganz auf fossile Brennstoffe verzichten; stattdessen sollten die Mitgliedstaaten auf eine effiziente und sichere Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien setzen.
- 6. Wirtschaftssystem:** Europa sollte sich durch eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung auszeichnen und Verantwortung für nachfolgende Generationen übernehmen. Außerdem sollte die haushaltspolitische Zusammenarbeit und Kontrolle verstärkt werden.
- 7. Beschäftigung, Bildung und Freizügigkeit:** Europa sollte die Freizügigkeit verbessern, indem es weiter an einer gemeinsamen Bildungspolitik arbeitet und höhere einheitliche Beschäftigungs- und Bildungsstandards setzt. Die EU-Mitgliedstaaten sollten sich an ihre vertraglichen Zusagen halten. Wir fordern eine ernsthaftere und positivere Debatte über die Freizügigkeit, die zu den zentralen europäischen Werten gehört. Wir sind in Vielfalt geeint.
- 8. Die EU im digitalen Zeitalter:** Europa sollte die digitale Bildung stärker vorantreiben.